
Inhalt

Vorwort 5

Grundfragen der sozialistischen Wirtschaftsführung

Helmut Koziolk/ Willi Kunz

**Zur Vervollkommnung der sozialistischen Wirtschaftsführung
nach dem VIII. Parteitag der SED** 8

1. Neue Entwicklungstendenzen in der Gesellschaft
und in der Volkswirtschaft mit Hilfe der Leitung fördern 10
2. Die Wissenschaftlichkeit der Leitung erhöhen und
dabei Lenins Hinweise streng beachten 23
3. Das theoretische Fundament weiter festigen 36
- 3.1. Das Marxsche Herangehen an das Problem der Lei-
tung 40
- 3.2. Die Bedeutung der ökonomischen Gesetze des Sozia-
lismus für die Theorie der sozialistischen Wirt-
schaftsführung 43
- 3.3. Studium und Anwendung der Erfahrungen der So-
wjetunion 51
4. Hauptansatzpunkte zur weiteren Vervollkommnung
der sozialistischen Wirtschaftsführung in der DDR 54

Zur Leitung und Planung der Reproduktion in den Betrieben und Kombinatcn

Fritz Haberland/Gertraude Hummel/Horst Wenzlaff

**Verantwortung und Aufgaben der Betriebe und Kombinate für
die Verwirklichung der Hauptaufgabe des VIII. Parteitages der
SED – Ansatzpunkte für die Leitung und Planung** 84

1. Anforderungen der sozialistischen Gesellschaft an
die Wirtschaftstätigkeit der Betriebe und Kombinate
zur Erfüllung der Hauptaufgabe 84

2.	Hauptansatzpunkte für die Leitung und Planung im Betrieb und im Kombinat	90
2.1.	Die Ausrichtung der gesamten Wirtschaftstätigkeit auf die Deckung des Bedarfs	93
2.2.	Die Intensivierung der Produktion durch umfassende und konsequente sozialistische Rationalisierung	98
2.3.	Die weitere Vervollkommnung der Planung des Betriebs und des Kombinats	142

Ronald Gericke/Heinz Hörkner

	Aufgaben und Wege zur weiteren Vervollkommnung der Leitung, Planung und Organisation der wissenschaftlich-technischen Arbeit in den Betrieben, Kombinaten und VVB	159
1.	Objektive Anforderungen an die Vervollkommnung der Leitung, Planung und Organisation der wissenschaftlich-technischen Arbeit	159
2.	Leitungsaufgaben bei der Ausarbeitung der Ziel- und Aufgabenstellung für die wissenschaftlich-technische Arbeit	171
2.1.	Die Vorgabe von Orientierungen und Zielen durch den Kombinat- und den Betriebsdirektor	173
2.1.1.	Etappen der Ausarbeitung der Aufgabenstellung	173
2.1.2.	Die Informationsbasis für die Erarbeitung der Ziel- und Aufgabenstellung	177
2.1.3.	Die Vorgabe von ökonomischen Orientierungen und Zielen durch den Kombinatdirektor	186
2.2.	Die Verteidigung der Aufgabenstellung und die Entscheidung des Kombinatdirektors über ihre Planwirksamkeit	190
3.	Leitungsaufgaben bei der raschen und umfassenden Überleitung wissenschaftlich-technischer Ergebnisse in die Produktion	192
3.1.	Zu einigen Problemen der besseren Beherrschung der Überleitungsphase	192
3.2.	Objektive Entwicklungstendenzen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts	194
3.3.	Gegenstand und Inhalt des Überleitungsprozesses	197
3.4.	Zu einigen Problemen der Arbeit von Überleitungskollektiven	206

Herbert Karsten/Horst Model**Leitungsaufgaben zur weiteren Vervollkommnung der Absatztätigkeit bei Konsumgütern** 210

1. Konsequenzen aus der Wirtschaftspolitik von Partei und Regierung für die Absatztätigkeit sozialistischer Betriebe und Kombinate 210
2. Zur Qualifizierung der Bedarfs- und Marktforschung in der sozialistischen Industrie 213
3. Das Zusammenwirken von Industrie und Binnenhandel bei der bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung 219
4. Schlußfolgerungen aus der Qualifizierung der Absatztätigkeit für die Leitung in Betrieben und Kombinat

229

Lothar Hummel/Paul Liehmann/Walter Mäder**Die Leitung und Planung sozialer Prozesse – ein grundlegendes Element der sozialistischen Wirtschaftsführung** 239

1. Ziel der Sozialplanung – Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten und Kollektive 240
2. Sozialplanung – Teil der komplexen Planung des Reproduktionsprozesses 250
3. Erhöhte Anforderungen an die Vervollkommnung der Planungs- und Leitungstätigkeit 257

Claus Krömke**Leistungsvergleiche zwischen Betrieben** 267

1. Was heißt sozialistischer Leistungsvergleich zwischen Betrieben 268
2. Welche Formen von Betriebsvergleichen sind in der Regel möglich? 269
3. Zur Frage der Vergleichbarkeit 273
4. Wie soll man an den Vergleich der Kennziffern herangehen? 277
5. Erschließung von Reserven durch gezielten Erfahrungsaustausch und Rationalisierungsmaßnahmen 282
6. Zusammenfassende Bilanz der Reserven 284
7. Schlußfolgerungen für die Leitungstätigkeit 286

Leitungsorganisation und Rationalisierung der Informationsverarbeitung

Rudolf Gerisch/Gerd Friedrich

Grundfragen rationaler Leitungsorganisation in den Betrieben und Kombinatn der sozialistischen Industrie		290
1.	Aufgabenstellung	290
2.	Zum methodischen Vorgehen bei der Vervollkommnung der Leitungsorganisation	298
3.	Zu gesetzmäßigen Zusammenhängen in der Leitungsorganisation	308
3.1.	Die Beziehungen zwischen Aufgaben, Funktionen und Struktur der Leitung	309
3.2.	Der Einfluß des Produktions- und Reproduktionsprozesses auf den Leitungsaufbau	322
3.3.	Die Beziehungen zwischen Arbeitsteilung, Kooperation und Koordinierung im Leitungsprozeß	329
3.4.	Die Tendenz der Vereinheitlichung des Leitungssystems	333
3.5.	Das Verhältnis der Zentralisierung und Dezentralisierung von Aufgaben in der Leitungsorganisation	338
4.	Zur Rolle des Betriebsorganisators	343

Horst Trauer

Zur Organisation der Beziehungen zwischen dem Kombinat und seinen Betrieben		346
1.	Die sich aus dem Gesetz der Konzentration der Produktion ergebende Aufgabenstellung für die weitere Entwicklung der Kombinate	346
2.	Die im Kombinat zentral wahrzunehmenden Funktionen und Aufgaben der Leitung	350
3.	Stellung und Verantwortung der Kombinatbetriebe im Reproduktionsprozeß des Kombinats	363
4.	Sicherung wirkungsvoller Beziehungen zwischen dem Kombinat und seinen Betrieben durch die rationale Organisation der Leitung	373

Karl Bittner/Siegfried Kohl

Zur Analyse der Organisation der Leitungs- und Verwaltungstätigkeit in Betrieben und Kombinat	390
1. Ziele und Arbeitsstufen der Analyse	390
2. Wege und Methoden der Analyse der Leitungs- und Verwaltungstätigkeit in sozialistischen Betrieben und Kombinat	395
2.1. Wesentliche Richtungen der Grobanalyse	395
2.2. Wesen und Richtungen der Tiefenanalysen	396
2.3. Methoden der Analyse	399

Egon Müller

Probleme der Rationalisierung der Informationsprozesse in sozialistischen Industriebetrieben und Kombinat, insbesondere beim Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung	420
1. Die Rationalisierung der Informationsprozesse als wesentliche Richtung der Vervollkommnung der Leitungs- und Verwaltungstätigkeit in den Betrieben und Kombinat	420
2. Zur Rolle der elektronischen Datenverarbeitung bei der Vervollkommnung der Leitungstätigkeit und der Rationalisierung der Informationsprozesse	427
3. Die Aufgaben der Leiter bei der Schaffung der Voraussetzungen und Bedingungen für die effektive Nutzung der elektronischen Datenverarbeitung	434
3.1. Zur Rolle des Leiters im Gesamtprozeß der Einsatzvorbereitung der EDV	435
3.2. Zur Vorbereitung der Entscheidungen über den Einsatz der EDV	437
3.2.1. Zur Bestimmung der Einsatzgebiete der elektronischen Datenverarbeitung	439
3.2.2. Zur Begründung der Installation eigener Rechnerkapazitäten	445
3.2.3. Zur Bestimmung des Einsatztermins der zu installierenden EDV-Anlagen	447
3.2.4. Zur Bestimmung der Formen der Erarbeitung von Datenverarbeitungsprojekten	449
3.2.5. Erforderliche Voraussetzungen und Bedingungen zur Sicherung einer hohen Effektivität der EDV	456
3.2.6. Zur Bestimmung des ökonomischen Nutzeffekts der EDV	461

3.2.7. Zur Zusammenfassung der Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen	464
---	-----

Zur Persönlichkeitsentwicklung im Sozialismus

Paul Liehmann

Sozialistische Leiterpersönlichkeit – Leiterverhalten	468
1. Gesellschaftordnung – führende Klasse – Leitung – Leiter	470
2. Leiterverhalten und demokratischer Zentralismus	472
3. Einzelleitung und Kollektivität, Leiter und Kollektiv	477
4. Leiterpersönlichkeit und Entscheidungsprozeß	490
5. Kriterium der Leiterpersönlichkeit: Stabilität des Leitungsbereichs	504
6. Leiter und Wissenschaft	511
7. Bewertungsmaßstäbe des Leiters	513
Anlagen	521
Autoren des vorliegenden Bandes	547